



E

Max Klinger †

Der grosse Meister des Griffels hat die Augen für immer geschlossen. Das Interesse für sein gewaltiges Lebenswerk wird in der gesamten Welt jetzt eine besondere Neubelebung erfahren.

Die umfassendste Biographie, gleichzeitig eine einzig dastehende Monographie seines künstlerischen Schaffens ist das in Friedenszeit in unserm Verlag erschienene Werk

Max Klinger

von

Paul Kühn

Mit einer Lichtdrucktafel (Max Klinger bei der Arbeit von Emil Orlik) und 104 Abbildungen

VIII und 496 Seiten 4°

Geheftet 25 M., in Halbleinen 37 M.

Teuerungszuschlag 40%, Rabatt 30%, Einband 25%

Zeitgenössische Kunstblätter

Jedes Blatt 50×40 cm gross, 5 Mark, T.-Z. 40%, Rabatt 33 1/3%

Nr. 29. Max Klinger, Titanenkampf

Nr. 30. Max Klinger, Entführung des
Prometheus

Nr. 31. Max Klinger, Das Fest

Nr. 32. Max Klinger, Der befreite

Prometheus

Nr. 33. Max Klinger, Studienkopf

Nr. 34. Max Klinger, Narzissus u. Echo

Nr. 29—32 aus der Brahmsphantasie

BREITKOPF & HARTEL * LEIPZIG UND BERLIN